

Stiftung ZURÜCKGEBEN schreibt Förderung für 2019 aus

Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben, können sich ab sofort für die Förderung 2019 der Stiftung ZURÜCKGEBEN bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2018. Details zur Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: <http://stiftung-zurueckgeben.de/22.html>

Bitte richten Sie Ihre Anfragen per E-Mail an info@stiftung-zurueckgeben.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter 030-420 226 45. Unser Stiftungsbüro ist dienstags von 14.30 bis 18.00 Uhr und mittwochs von 09.00 bis 12.30 Uhr besetzt.

Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht und Ihre Telefonnummer auf unserem Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück.

Ausschreibung: Förderung der Stiftung ZURÜCKGEBEN für 2019

Zur Stiftung

Die Stiftung ZURÜCKGEBEN ist die einzige Institution in Deutschland, die ihren **Schwerpunkt in der Förderung jüdischer Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen** hat. Damit leistet die Stiftung einen Beitrag zur Entwicklung einer Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland.

Nach der Schoa galt Deutschland vielen Juden und Jüdinnen als *"gebranntes Land"*, in dem man *"auf gepackten Koffern"* saß, weil eine jüdische Zukunft *"hier"* nicht vorstellbar war. Entgegen dieser Haltung war in den 1990er-Jahren eine zunehmend selbstbewusste Generation jüdischer Nachkommen herangewachsen, die nicht mehr an Ausreise dachte. Bemühungen um ein Anknüpfen an eine fast zerstörte jüdische Kultur wurden sichtbar. **Inzwischen hat sich eine Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland entwickelt.** Diese Entwicklung will die Stiftung Zurückgeben fördern und unterstützen.

Über einhundert Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen erhielten seit 1996 eine

Einzelförderung in Höhe von 700 bis 11.000 Euro. Insgesamt konnte die Stiftung seit ihrer Gründung über 400.000 Euro an Fördermitteln vergeben.

Die Stiftung ZURÜCKGEBEN wurde 1994 durch eine Initiativgruppe jüdischer und nichtjüdischer Frauen ins Leben gerufen, die vermuteten, dass es sich bei ihren Erbschaften um Raubgut handelte. Da sie trotz intensiver Recherche deren ursprüngliche Besitzer_innen nicht ausfindig machen konnten, bildete der Erlös der Verkäufe das Gründungskapital der Stiftung.

Anliegen der Stiftung ZURÜCKGEBEN war und ist es, Menschen zu gewinnen, die **durch Spenden und Zustiftungen einen Beitrag leisten, um jüdisches Leben in Deutschland zu fördern.**

Bewerbungsformalitäten

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung sowohl in elektronischer Form (max. 5 MB) als auch per Post ein.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2018; es zählt der Poststempel. Es werden nur Bewerbungen in deutscher Sprache angenommen.

Zur Bewerbung gehören:

- das ausgefüllte Antragsformular
- eine Beschreibung des Projektvorhabens inklusive Zeitplan und finanzielle Kalkulation
- ein Lebenslauf

Pro Bewerberin kann nur ein Projektvorhaben berücksichtigt werden.

Die Auswahl der Geförderten trifft eine Jury, der jüdische Frauen aus Kultur und Wissenschaft angehören. Im Falle einer Zusage wird ein Stipendienvertrag zwischen der Stipendiatin und der Stiftung ZURÜCKGEBEN geschlossen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 30. September 2018 zu richten an:

Per Post:

Stiftung ZURÜCKGEBEN
Merseburger Straße 3
10823 Berlin

sowie per E-Mail an:

info@stiftung-zurueckgeben.de

Weitere Informationen zur Stiftung ZURÜCKGEBEN:

Internet: www.stiftung-zurueckgeben.de

Facebook: <https://www.facebook.com/zurueckgeben>